

AUSGABE 3/2022

Gemeindebrief

Petrus-Jakobus-Gemeinde



ADVENTSPROGRAMM

BESTATTUNGSKAFFEE

ALPHA-KURS

Geistliches Grußwort	3
Aus dem Ältestenkreis	4
Zuwahl in den Ältestenkreis: Lea Burghart/Advent im Café.	5
Nachrichten aus Ispringen/Blick nach innen	6
Bestattungskaffee/Praktikum	7
Ökumenische Arbeit mit Kindern und Familien	8
„My Lighthouse“ (Konfis)/Jugend	9
Aus dem Quartier.	10
Aus der Region – Alpha-Glaubenskurs 2023.	11
Gottesdienstplan Dezember 2022/Januar 2023.	12
Gottesdienstplan Februar/März 2023	13
Mini-Gottesdienst	14
Oskar und die Dame in Rosa	15
Konfirmationsjubiläum	16
Adventsveranstaltungen/Advent im Café	17/18
Aus den Kirchenbüchern/Informationen	19
Gruppen & Kreise/Alte Handys spenden	20/21
Kinderseite	22
Auf einen Blick	23
Adventliches auf einen Blick	24



64. Aktion Brot für die Welt 2022 / 2023

Der Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe in Deutschland jährt sich zum ersten Mal, der Wiederaufbau ist noch in vollem Gange. Gleichzeitig ist der Sommer 2022 ungewöhnlich heiß gewesen, auch bei uns.

Wie schon im vergangenen Jahr steht auch die 64. Aktion unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ Es geht nur gemeinsam.

BURKINA FASO – Weniger Regen, voller Ertrag

Der Klimawandel bedroht die Menschen in Burkina Faso: Manchmal regnet es zu viel, fast immer zu wenig. Die Ernte ist dürrftig, Überleben mühsam. Die Organisation ODE bietet praktische Hilfe: Sie schult die Bauern in ökologischem Landbau und wassersparenden Anbaumethoden und kultiviert ökologisches Saatgut. So können die Menschen trotz widriger Bedingungen aus eigener Kraft ihre Zukunft sichern.

Weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/>

Impressum

Herausgeber:

Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

Redaktion: Diakonin Christin Auerswald,
Ursula Meschede, Susanne Bergmann,
Pfarrer Wolfgang Scharf

ViSDp: Wolfgang Scharf

E-Mail: petrusjakobusgemeinde.
karlsruhe@kbz.ekiba.de

Redaktionsschluss Ausgabe 1/23:

12. Februar 2023

Auflage: 2.200 Stück

Gestaltung: Verlag 89, Gemeindebriefservice, www.verlag89.de

Titelbild: Dr. Barbara Zacharias-Eikermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Liebe Gemeindeglieder und unserer Petrus-Jakobus-Gemeinde Verbundene,



wir gehen mit dem ersten Advent hinein in ein neues Kirchenjahr. Für mich als Pfarrer gibt es da viele vertraute Abläufe. Und doch ist es in diesem Jahr anders. Denn es ist das letzte Mal, dass ich im aktiven Dienst diese besondere Zeit erleben werde. Ganz bewusst werde ich auf die Botschaft dieser Tage hören:

- wissend, dass sich für mich vieles verändert,
- vertrauend, dass ich auch in der noch unbekanntem Lebensphase begleitet werde,
- hoffend, dass ich aus dieser Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit die nötige Kraft erhalte.

Aber nicht nur für mich wird diese Advents- und Weihnachtszeit anders sein als viele andere Advents- und Weihnachtszeiten zuvor. Vielen unter uns bereitet es große Sorge, wie sie den kommenden Winter mit steigenden Preisen, nicht nur für die Energie, werden meistern können. In so vielen Bereichen spüren wir: Es gibt einen Mangel auch an Menschen, die sich etwa in den Kitas, den Krankenhäusern und Altenheimen einsetzen. Die Post kommt oft tagelang nicht, weil Personal fehlt. Wir fürchten, dass uns durch den Mangel das Licht ausgehen könnte. Auch das Licht der Hoffnung. Bei all dem sind die weltweiten Krisen noch gar nicht benannt, angefangen vom Krieg in der Ukraine.

Persönlich begleitet mich durch diese Zeit der Veränderung und Ungewissheit ein Wort des Propheten Jesaja:

Mache dich auf und werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Dieses Wort ist für mich eine Ermunterung mich nicht einfach treiben zu lassen, sondern selbst aufzubrechen. Keine Resignation, sondern das Zugehen auf andere und die Gestaltung der Zukunft mit anderen ist in diesen Worten für mich angesagt. Denn so werde ich zum Licht für andere und andere zum Licht für mich. Auf diesem Weg weiß ich: nicht ich leuchte aus mir selbst heraus, schaffe alles. Ich bin und bleibe angewiesen auf das Licht, das kommt. Und dieses Licht kommt mir in der Advents- und Weihnachtszeit besonders nahe: Gottes Herrlichkeit, die sich im Jesuskind im Stall zu Bethlehem offenbart.

Jesus, der sagen wird:

„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost: ich habe die Welt überwunden.“ (Joh. 16,33)

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Wolfgang Scharf



In der Zeitung war in den vergangenen Wochen einiges über die Veränderungen in der Evangelischen Kirche in Karlsruhe zu lesen. Dies betrifft vor allem die Zukunftsfähigkeit von Kirchen und Gemeindehäusern, aber auch die künftige regionale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Durch den Neubau unserer Petrus-Jakobus-Kirche und des Gemeindehauses werden wir nicht von einer Schließung oder gar Aufgabe der Gebäude betroffen sein, wie dies viele andere Gemeinden in Karlsruhe befürchten müssen. Im kommenden Jahr wird jedoch auf Ebene der Evangelischen Kirche in Karlsruhe die Zusammenarbeit von Pfarrerinnen und Pfarrern, Diakoninnen und Diakonen regional festgelegt werden. Dadurch soll künftig eine stärker gabenorientierte Aufgabenverteilung unter den Hauptamtlichen ermöglicht werden. Die Ältestenkreise der Petrus-Jakobus-Gemeinde und der Gemeinde Knielingen erachten es daher als sinnvoll, die Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden zu verstärken, ohne dabei auf eine Fusion der Gemeinden zuzugehen. Die jeweilige Prägung der Gemeinde soll gewahrt werden, besonders auch im Blick auf die Wiederbesetzung der zum 1. Mai 2023 freiwerdenden Pfarrstelle in der Petrus-Jakobus-Gemeinde.

Bei ihrer Klausurtagung im Juli haben die beiden Ältestenkreise unter anderem folgende Vereinbarungen getroffen:

- Die Ältestenkreise tagen mindestens einmal im Vierteljahr gemeinsam.
- Ab der Osterausgabe 2023 wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief für beide Gemeinden geben.
- Der Informationsfluss zwischen den Gemeinden wird intensiviert. Dies betrifft Homepages, Aushänge, Mailverteiler, Newsletter, Flyer usw.
- Die Technik-Teams der Gemeinden intensivieren ihre Kooperation durch fachlichen Austausch sowie Unterstützung bei der Ausrüstung.
- Ein regelmäßiges Gebetstreffen für unsere Gemeinden wird zusammengeführt.
- Die Jahresplanungen der beiden Gemeinden werden besser aufeinander abgestimmt.
- Die gegenseitige Einladung zu wichtigen Veranstaltungen wird intensiviert.

Der Ältestenkreis hat sich intensiv mit dem Text der Ausschreibung für die Pfarrstelle befasst mit dem Ziel einer zeitnahen Wiederbesetzung ab dem kommenden Frühjahr.

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Lea Burghart und ich wurde im August als neuestes Mitglied in unseren Ältestenkreis aufgenommen.

Vielen wird mein Gesicht wahrscheinlich recht vertraut vorkommen, da ich schon in sehr jungem Alter immer wieder in der Jakobusgemeinde im Kindergottesdienst und beim Krippenspiel zu sehen war und später in der Petrus-Jakobus-Gemeinde konfirmiert wurde. Seit einigen Jahren mache ich die Vertretung für den Kirchendienst von Herrn Schnerr, wenn er im Urlaub oder krank ist.

Ich bin 22 Jahre alt und studiere im Master Maschinenbau, Robotik und Künstliche Intelligenz in der Produktion. In meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad, lese, fotografiere oder gehe mit meinem Teleskop raus, um den Nachthimmel zu beobachten. Beim Sport erfreue ich mich vor allem am Segeln, Wandern und Fechten.



Da ich schon lange sehr vertraut mit unserer Gemeinde bin, bin ich gespannt und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Ältestenkreis, um die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Auf uns werden viele Veränderungen zukommen und ich möchte in diesem Zusammenhang gerne auch die jüngere Generation im Ältestenkreis vertreten. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und hoffe auf viele neue Erfahrungen und interessante Begegnungen. Falls Sie Fragen an mich haben, können Sie gerne auf mich zukommen.

Mit freundlichen Grüßen
Lea Burghart

Advent im Café:

Dienstag, 22. November – Samstag, 17. Dezember 2022

Kaffeehausmusik im Café

Colette Sternberg am Klavier

Sonntag 4. Dezember 2022, 15.00 – 16.30 Uhr

Samstag 17. Dezember 2022, 10.30 – 12.00 Uhr

Nachrichten aus Ispringen



Liebe Menschen in der
Petrus-Jakobus-Gemeinde,

seit einem Monat bin ich nun mit meiner Familie in Ispringen. Am Anfang war vieles überwältigend für uns: neuer Ort, neue Wohnung, neue Schule, neuer Kindergarten, ganz viele Umzugskartons in jedem Zimmer, morgens die Hühner füttern ...

Ganz langsam arbeiten wir uns vorwärts und schlagen erste Schneisen. Ich habe das Gefühl, dass Vieles gut läuft; vor allem mit den Menschen hier hatte ich schon herzliche Begegnungen. Ispringen ist ein schöner Ort mit einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Sogar mit dem Rathaus läuft manches auf kurzem Dienstweg. Das bin ich aus Karlsruhe gar nicht gewöhnt. ☺

Danke an euch für die schöne Zeit in eurer Gemeinde und für alle Aufmerksamkeiten und Besuche zu meiner Ordination und dem Vorstellungsgottesdienst. Ich freue mich natürlich über euren Besuch in unseren Gottesdiensten in Ersingen und Ispringen. Im Internet seht ihr, wann ich dran bin unter ispringen-evangelisch.de

Ganz herzliche Grüße
Diana Schwach

Blick von innen

Am 26. Oktober 2022 war Schwester Chris von den Christuträgern in unserer Gemeinde zu Gast und berichtete von der Arbeit ihrer Kommunität in Pakistan.

Schwester Chris hat jahrelang in Zusammenarbeit mit dem pakistanischen Gesundheitswesen eine Struktur für die ärztliche Versorgung im Land aufgebaut. Sie ist die Ansprechpartnerin der WHO in Pakistan.

Ihre 34-jährige Arbeit und ihre Erfahrungen als Ärztin einer Klinik in Rawalpindi zeigten einen etwas anderen Blick auf dieses Land. Die Klinik hat einen Einzugsbereich von der Größe der alten Bundesrepublik. Die acht leitenden Ärztinnen und die Psychologin sind pakistanische Frauen! Eindrucksvoll war eine Zusammenstellung von Patienten- und Behandlungszahlen aus dem Jahr 2020. Schwerpunkt sind mittlerweile TBC und Augenbehandlungen. Corona tauchte nicht auf! Der Grund: die Bevölkerung ist im Schnitt jung und arm. Niemand hat Geld für Tests.

Corona ist nur eines von vielen Problemen in diesem Land.

Schwester Chris freut sich über die zuverlässige Unterstützung unserer Gemeinde durch Gebet und Spenden und bedankt sich herzlich.

Ulrike Würfel

Bestattungskaffee

Immer wieder begegnet mir bei Trauergesprächen mit Angehörigen die Frage: „Wissen Sie, wo wir nach der Beisetzung mit unseren Trauergästen zum Kaffee einkehren können?“

Da es in unserem Stadtteil kaum geeignete Räume und Lokalitäten gibt, haben wir in einem kleinen Team überlegt, wie ein Angebot für ein Bestattungskaffee im Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde möglich wäre. Nachdem zwei Bestattungskaffees begleitet worden waren, stellte sich heraus: es ist mehr Arbeit für die Mitarbeitenden als zuvor gedacht. Da ein Rundumserviceangebot vorgehalten werden muss, kommen je nach Größe der Trauergesellschaft 10 bis 15 Arbeitsstunden zusammen, die entsprechend dem jeweils geltenden Mindestlohn vergütet werden. Es gilt, den Raum zu richten, entsprechend der Absprachen mit den Angehörigen zu dekorieren, Kalt- und Warmgetränke bereitzustellen, während der Feier zu bedienen

und danach wieder aufzuräumen und die Grundreinigung durchzuführen. Kuchen kann mitgebracht werden oder über eine Konditorei von unseren Mitarbeitenden bestellt und abgeholt werden. Auch belegte Brötchen sind im Angebot bestellbar. Alkohol kann leider nicht ausgeschenkt werden, da dazu eine Schankgenehmigung erforderlich wäre.

Unsere Mitarbeiterin, Katrin Schlee, berät Sie gerne, ob die Räume unseres Cafés vis-à-vis zu dem betreffenden Termin frei sind und ausreichend Mitarbeitende zur Verfügung stehen. Von ihr erfahren Sie auch die konkreten Kosten.

Anfragen können Sie per E-Mail richten an:
bestattungskaffee@kirche-unser.de
 oder telefonisch an
 07 21 – 79 08 18 71
 Ein Anrufbeantworter ist eingeschaltet, Sie werden zurückgerufen.



Praktikum

Eine Woche lang begleitete der Schüler Simon Fehleisen die Diakonin Christin Auerswald bei ihrer Arbeit und lernte so ihren Beruf und beide Kirchengemeinden (Petrus-Jakobus und Knielingen) kennen. Seine erste Aufgabe war,

ein Dino-Kostüm, das für den ökumenischen Erntedank-Gottesdienst gebraucht wurde, auszuprobieren. Was er sonst noch erlebt hat und wer er ist, können Sie hier lesen:

Ich heiße Simon Fehleisen, bin 15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse auf das Graf-Eberhard-Gymnasium in Bad Urach. In meiner Freizeit spiele ich Kontrabass und E-Bass. Außerdem fahre ich gerne Fahrrad. In meiner Kirchengemeinde gehe ich in einen Jugendkreis und spiele E-Bass in der Lobpreisband.

Durch das BOGY-Praktikum (Berufsorientierung Gymnasium), das von meiner Schule aus ermöglicht wird, konnte ich Frau Auerswald vom 26. bis 30. Sep-

tember bei ihrer Arbeit begleiten. Die Kirchengemeinde habe ich über das Internet gefunden. Was mir sehr gefallen hat, ist, dass ich oft meine eigenen Ideen in die Vorbereitung, z. B. beim Religionsunterricht einbringen konnte oder auch eine Andacht in der Konfi-Gruppe halten durfte. Außerdem war es interessant, die Jugendarbeit aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Simon Fehleisen

kumenische Arbeit mit Kindern und Familien



Mal als Dino-Bezwinger oder als astronautische Commander. Mal als Karpotten oder als Dinos. Mal als Maus-Experten oder als Koffer-Übergeber.

Volker Schwab, Gemeindeferent der katholischen Seelsorgeeinheit Allerheiligen und Diakonin Christin Auerswald sind ge-

meinsam schon in viele verschiedene Rollen bei unterschiedlichen Programmen geschlüpft. So sind die kumenischen Familien-Gottesdienste, die Kinder-Freizeiten und einige andere Aktionen entstanden, die den kumenischen Flyer

füllen, den Sie auf unserer Homepage www.petrus-jakobus-gemeinde.de finden können.

Gemeinsam unterwegs zu sein – das stärkt, das bereichert, das macht Spaß, das verbindet, das tut gut.

Diakonin Christin Auerswald

„My Lighthouse“



Dieses Lied ist für die neue Konfi-Gruppe zu ihrem Lieblingslied geworden! Vor allem für diejenigen, die beim Konfi-Camp dabei waren.

Die Konfi-Zeit hat schon vor den Sommerferien angefangen. An zwei Mittwochnachmittagen konnten wir uns kennenlernen und schwups ging es zum Konfi-Camp.

Wir waren nicht die einzige Konfi-Gruppe: Ca. 300 Konfis waren an diesem Wochenende dort. Wir haben

in großen Zelten übernachtet, waren live bei einer Gameshow dabei, saßen abends am Lagerfeuer, lasen gemeinsam in der Bibel und haben auch einige Challenges bewältigt. Wie Jesus unser Licht sein kann, wurde in kleinen Andachten, am Kreuzabend und im Gottesdienst deutlich.

Nun geht es mittwochs weiter mit Themen, Gemeinschaft, Bibellesen und besonderen Aktionen.

Jugend

Die Jugendgruppe trifft sich wieder regelmäßig Sonntagabend!

Wir haben eine Serie angefangen „The Chosen“, die wir mit gemeinschaftlichem Kochen verbinden. Auch Nachtwanderungen mit Knicklichtern stehen bei uns immer wieder auf dem Programm.

Was auf uns im nächsten Jahr zukommt:

Im Februar gestalten die Jugendlichen einen Gottesdienst in der Petrus-Jakobus-Kirche und in der Ev. Kirche Knielingen. Im nächsten Jahr ist eine Freizeit geplant. Es wird nicht die Camping-Kirche sein, sondern der Kirchentag in Nürnberg.

Christin Auerswald



Was ist los im Kinder- und Familienzentrum Nordweststadt

Dinos zu Besuch in der Kirche. Da waren nicht nur die Kinder überrascht. Mit dem ökumenischen Erntedankgottesdienst, den Diakonin Christin Auerswald und Gemeindefereferent Volker Schwab unter Mitwirkung des KiFAZ in der katholischen Kirche St. Konrad gefeiert haben, ist das KiFAZ Nordweststadt in die Herbstzeit gestartet.



Nach dem Gottesdienst gab es ein buntes Mitmachprogramm für die Kinder. Das Familienzentrum Heilig Kreuz mit Selina Schuster und das Kifaz Nordweststadt mit Ute Fabacher haben nach dem Gottesdienst im Kirchenraum gemeinsam mit den Kindern eine große Papierrolle zum Thema „DANKE, wofür sind wir dankbar?“ gestaltet.

Vater-Kind Zeit, 21.10.2022

Ein herbstlicher Abend mit Stockbrot, Kürbissuppe und einem Werkangebot fand in Bulach, direkt am Weiherwald statt. Das letzte Vater-Kind Angebot in diesem Jahr.

Wer im nächsten Jahr bei den Vater-Kind Angeboten dabei sein will, darf sich gerne melden:

Kifaz.nordweststadt@dw-karlsruhe.de

Märchenzeit 03.12.2022 ab 16.30 Uhr

Wir laden Sie zum märchenhaften Adventssamstag in der Petrus-Jakobus Gemeinde und auf dem Walther-Rathenau-Platz ein.

Der Nikolaus kommt am 06.12.2022

ab 13.30 Uhr

Die beiden KiFAZ-Nikoläuse sind unterwegs:

- um 13.30 Uhr vor der Kita St. Matthias,
- um 14.15 Uhr auf dem Walther-Rathenau-Platz,
- um 15.00 Uhr im Tiny House – Servicebüro der Volkswohnung in der August-Bebel-Straße

Winterferienangebot für Kinder

„Josef-Tage“

Am Dienstag, 03.01.2023 und am Mittwoch, 04.01.2023 von 10.00 – 14.30 Uhr finden in der Petrus-Jakobus-Gemeinde die „Josef-Tage“ für Kinder von 5 bis 12 Jahren statt.

Kreativzeit, Geschichte hören, erfahren und verstehen, Spiel und Spaß, gemeinsame Zeit verbringen ...

Anmeldung bitte bei:

christin.auerswald@kbz.ekiba.de



ALPHA-GLAUBENSKURS 2023

**Wie kann der christliche Glaube Halt geben
in unsicheren Zeiten?
Was kann meinen Glauben stärken?**



Darum geht es im Alpha-Glaubenskurs, der am 25. Januar 2023 beginnt.

Alpha-Kurse werden weltweit angeboten, Millionen Menschen haben schon daran teilgenommen. Sie erschließen die Kraftquellen des christlichen Glaubens und stärken die Gemeinschaft untereinander, so dass Zuversicht und Nähe Gottes erlebt werden können. Sie helfen, einen neuen Zugang zum christlichen Glauben zu finden. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, daran schließen sich ein Impulsvortrag und Gespräche in einer kleineren Gruppe an.

Beginn:

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr, mit einem „Schnupper-Abend“, bei dem ganz unverbindlich mal reingeschaut werden kann. Insgesamt umfasst der Kurs 11 Mittwochabende sowie Freitagabend, 24. März und Samstag, 25. März 2023 (bis 14 Uhr).

Ort:

Bürger- & Gemeindezentrum Knielingen, Struvestraße 45

Anmeldung:

Pfarrbüro Knielingen, E-Mail: pfarramt@eki-knielingen.de
Telefon: 07 21 - 56 15 62 – Sie können sich jetzt schon anmelden!

**Herzliche Einladung zum Alpha-Glaubenskurs 2023
in Knielingen!**

Gottesdienstplan

DEZEMBER

So, 04.12.22 <i>2. Advent</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Ökumenischer Familiengottesdienst <i>Diakonin Auerswald, Gemeindereferent Schwab</i>	
So, 11.12.22 <i>3. Advent</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	WERKSTATT Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee <i>Pfarrer Scharf und Team</i>	
So, 18.12.22 <i>4. Advent</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>	
Sa, 24.12.22 <i>Christfest</i>	16.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Diakonin Christin Auerswald und Team</i>	
Sa, 24.12.22 <i>Christfest</i>	18.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Christvesper <i>Pfarrer Scharf</i>	
Sa, 24.12.22 <i>Christfest</i>	22.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Christmette mitgestaltet durch das Chöre <i>Pfarrer Scharf</i>	
Sa, 25.12.22 <i>1. Christfesttag</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrerinnen Erlecke</i>	
Mo, 26.12.22 <i>2. Christfesttag</i>	10.00	Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>	
Sa, 31.12.22 <i>Altjahrsabend</i>	18.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst mit Einzelsegnung <i>Pfarrer Scharf</i>	

JANUAR

So, 01.01.23 <i>Neujahrstag</i>	10.45	Bürger- und Gemeindezentrum Knielingen Struvestr. 45	Regio-Gottesdienst <i>Pfarrer Siegfried Weber</i>
Fr, 06.01.23 <i>Epiphania</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 08.01.23 <i>1. So. n. Epiphania</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrerinnen i.R. Dorothea Frank</i>
So, 15.01.23 <i>2. So. n. Epiphania</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 22.01.23 <i>3. So. n. Epiphania</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst (Kanzeltausch) <i>Pfarrer Siegfried Weber</i>
So, 29.01.23 <i>Letzter So. n. Epiphania</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>

FEBRUAR

So, 05.02.23 <i>Septuagesimä</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>PfarrerIn Ulrike Würfel</i>
So, 12.02.23 <i>Sexagesimä</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst vom Jugendkreis gestaltet im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee <i>Diakonin Auerswald</i>
So, 19.02.23 <i>Estomihi</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 26.02.23 <i>Invokavit</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst (Kanzeltausch) <i>Pfarrer Siegfried Weber</i>



MÄRZ

Fr, 03.03.23	17.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen <i>Team</i>
So, 05.03.23 <i>Reminiszere</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>PfarrerIn Ulrike Würfel</i>
So, 12.03.23 <i>Okuli</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Gottesdienst im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zum Kirchenkaffee <i>Pfarrer Scharf</i>
So, 19.03.23 <i>Lätare</i>	11.00	Petrus-Jakobus-Kirche	„Selfe-made-Gottesdienst“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden <i>Diakonin Auerswald</i>
So, 26.03.23 <i>Judika</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	WERKSTATT-Gottesdienst <i>Pfarrer Scharf und Team</i>
So, 02.04.23 <i>Palmsonntag</i>	10.00	Petrus-Jakobus-Kirche	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrer Scharf</i>



Unsere Petrus-Jakobus-Kirche ist mit einer Induktionsschleife ausgestattet

Bitte schauen Sie auf unserer Homepage
(www.petrus-jakobus-gemeinde.de) nach,
welche Sonntagsgottesdienste digital übertragen werden.
Vielen Dank!

Mini-Gottesdienst „Gott lässt es wachsen“

Am Wochenende vor Erntedank war es wieder einmal Zeit für den Mini-Gottesdienst und natürlich ging es auch dort darum, wie und was Gott alles wachsen lässt.

Die kleinen Kinderbänke waren gut gefüllt und nach einer kleinen Übungsrunde schallte es schon bald laut und fröhlich durch die Petrus-Jakobus-Kirche „Erde, Sonne, Wasser – kommt oh Gott von Dir. Alles was wir haben, Dank sei dir dafür!“

Anhand einer Bilder Geschichte konnten alle miterleben, wie Gott das kleine Samenkorn in die Erde fallen lässt. Dann schickt er Sonne, Wind und Regen und schon bald ist am Samenkorn ein kleiner Trieb zu sehen, der immer größer und größer wird. Schließlich ist das kleine Samenkorn zu einem großen Baum geworden, der leckere Äpfel trägt, die wir uns schmecken lassen können. Gott sorgt für uns!

Anschließend haben alle überlegt, mit welchen tollen Dingen uns Gott neben

den Äpfeln denn noch versorgt. Allerlei Prospekte wurden durchgeblättert und die Kinder schnitten gemeinsam mit ihren Eltern fleißig die Dinge aus, die für sie besonders wichtig sind und klebten diese als Früchte an den Baum. So

entstand eine wunderbar bunte und vielfältige Collage mit ganz vielen Dingen, für die wir Gott danken können. Nicht nur Süßigkeiten, Würstchen und Brot – auch Papas, Werkzeug, Möbel und weitere Dinge finden sich da.

Mit lautem Gesang, Dankbarkeit im Herzen und einem Apfel zur Stärkung en-

dete der Mini-Gottesdienst.

Leider kann dieses tolle Angebot für die Aller kleinsten im nächsten Jahr nicht fortgesetzt werden, da das Mitarbeiterteam zu sehr geschrumpft ist und der Mini-Gottesdienst so nicht mehr gestemmt werden kann. Wer Interesse hat und sich eine Mitarbeit vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden – es wäre toll, wenn es weiterhin einen Mini-Gottesdienst geben könnte.

Melanie Kiesel



Oskar und die Dame in Rosa

Am Freitag, 21. Oktober verwandelte sich unsere Kirche in einen Theatersaal, nachdem vier geschickte Heitzelmännchen den drei Tonnen schweren Altar an einen sicheren Ort gebracht hatten. Die Zuschauer wurden von der Schauspielerin Christine Reitmeier auf eine besondere Reise mitgenommen.

In Form eines Ein-Frau-Stückes schlüpft die Schauspielerin in über zehn Rollen und erzählt die Geschichte des leukämiekranken, zehnjährigen Oskar im Krankenhaus. Oskar bleiben auf dieser Welt nur noch zwölf Tage zu leben. Den Schlüsselsatz, den Mama Rosa ihm auffordernd schenkt, ist: „Von heute betrachtest du jeden Tag, als wären es zehn Jahre.“



Mama Rosa fordert Oskar auf, Gott Briefe mit all seinen unaussprechlichen Fragen, Gedanken und Wünschen zu schreiben. Zuerst zögert er, legt dann aber los. In der Briefschatzkiste mit Himmel und Wolken befinden sich 14 Briefe, die Christine Reitmeier vorliest und szenisch verkörpert und Oskar so eine Stimme gibt. Sie spielt einfühlsam Mama Rosa in dem rosa Kittel, Peggy Blue, Popcorn, Bacon, Einstein, die Chinesin, die Eltern, Dr. Düsseldorf und die Putzfrau. Allein durch Gesten und Körper-

haltung oder Kopfbewegungen schlüpft die Schauspielerin in die Haut eines anderen Protagonisten. Die Zuschauer wissen zu jedem Zeitpunkt, wer gerade spricht. Die kurzen Szenen werden durch eine Klaviermelodie voneinander getrennt, die für unsere Ohren meist bekannt klingt. Man versucht sie zu erkennen, man summt sie vielleicht lautlos innerlich mit und sie lässt das gerade Erlebte nachschwingen.

Obwohl das Stück vom Tod und dem Sterben handelt, kann man es gleichwohl als Ode an das Leben verstehen. Es geht um Lebensetappen: Pubertät, Verliebtsein, ums Umgehen mit Enttäuschungen und Frustration in der Midlife-Crisis und um das Altwerden. Es geht um die Ungerechtigkeit des Schicksals und es geht vor allem um neue, tragende und verlässliche Beziehungen: Die liebevolle Freundschaft zu Mama Rosa, fürsorglich, beharrlich, aber auch trotzig und aufmüpfig, und



Oskar und die Dame in Rosa

es geht um die tragende Beziehung zu Gott, die Vertrauen und Geborgenheit gibt, aber auch Zorn, Wut und Enttäuschung zulässt.

Als die Klaviermelodie von „Weißt Du wieviel Sternlein stehen?“ ertönt, ahnen die Zuschauer, dass der Tod von Oskar sehr nahe ist. Es ist die Ehrfurcht vor dem Leben und die Ehrfurcht vor dem Tod, die den Schlussapplaus erst nach mehreren Minuten absoluter Stille erklingen lässt. Christine Reitmeier hat alle sehr berührt und eine Zeitreise geschenkt.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Abends mit viel Engagement, Zeit und Energie beigetragen haben. Danke an alle Zuschauer, die gekommen sind, um zu erleben, dass man im Angesicht des Todes der Zeit mehr Leben geben kann: mehr Lebensfreude, mehr Mut, mehr Wagnis zu neuen Beziehungen.

Dr. Barbara Zacharias-Eikermann

Konfirmationsjubiläum

*Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass der auch seinen Bruder liebe.*

1. Johannes 4, 21

Das Nachdenken über Gottes Gebote, die dem Zusammenhalt der Gemeinschaft und unserer Gesellschaft dienen, stand thematisch über dem Gottesdienst am 16. Oktober in der Petrus-Jakobus-Kirche. In diesem Gottesdienst gedachten sieben Frauen und Männer ihrer Konfirmation, die sie vor 50, 60 und 70 Jahren gefeiert haben und wurden für ihren weiteren Lebensweg eingeseget.



Das nächste Konfirmationsjubiläum für die Jahrgänge 1973 und 1974 findet voraussichtlich im Herbst 2024 statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Adventsveranstaltungen

Glühweinabend am Samstag,

10. Dezember 2022, ab 17.00 Uhr

*Hörst du, wie die Flammen flüstern,
Knicken, knacken, krachen, knistern,
Wie das Feuer rauscht und saust,
Brodelt, brutzelt, brennt und braust?*



Wir laden wieder ein zum gemütlichen Beisammensein rund um die Feuerschale im Innenhof der evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde.

Für Getränke und Essen ist gesorgt. Die Kinder können Stockbrot über dem Feuer grillen.

Die Tannenbäume, die als Dekoration im Hof aufgestellt werden, können **nach dem Glühweinabend** käuflich erworben werden. Mit dem Verkaufserlös des Glühweinabends wollen wir die Anschaffung eines Altarüberwurfs für die Kirche unterstützen.

Birthe Hoppe-Heimhalt

Gemeindenachmittag am 4. Advent, 18. Dezember

Herzliche Einladung an unsere Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde zum Adventsnachmittag am am 4. Advent: 18. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde. Ein kleines Programm ist vorbereitet.

Kuchenspenden für den Nachmittag werden gerne entgegengenommen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter: katrin.schlee@web.de

Oder telefonisch unter:

07 21 – 47 04 1570

Im Anschluss an den Nachmittag findet um 17.00 Uhr nebenan in der Petrus-Jakobus-Kirche das Weihnachtskonzert von Colette Sternberg statt.

**Weihnachtskonzert
mit Colette Sternberg
Sonntag, 18. Dezember 2022
um 17.00 Uhr
in der Petrus-Jakobus-Kirche**

Adventsveranstaltungen

Dein Stern To-Go

Unter diesem Titel steht der nächste WERKSTATT-Gottesdienst am 3. Advent, 11. Dezember. Durch die Adventszeit machen wir uns auf den Weg zur Krippe im Stall am Heiligen Abend. Geleitet werden wir auf diesem Weg durch den Stern von Bethlehem.

Exemplarisch werden wir Licht erhalten und mitnehmen können. So auf einer ersten Station bei der Adventspirale am Vorabend des 1. Advent,



am 26. November. Dann symbolisch mit einem Stern im WERKSTATT-Gottesdienst und ab dem 12. Dezember mit dem Licht aus Bethlehem, das im Raum der Stille in unserer Kirche abgeholt werden kann. Nach der Christmette am Heiligen Abend begleiten uns Lichter, die uns den Weg zurück nach Hause erleuchten.

Advent im Café:

Dienstag, 22. November – Samstag, 17. Dezember 2022



Advents-Verkaufstisch mit liebevoll hergestellten Kleinigkeiten: Genähtes, Gestricktes, Selbstgebackenes. Erlös je zur Hälfte für „Brot-für-die-Welt“ und die Petrus-Jakobusgemeinde.

Café-Schließzeit:

Sonntag, 18. Dezember 2022 (4. Advent) bis einschließlich Sonntag, 8. Januar 2023



Kommen Sie vorbei und lassen sich vom Duft frisch gebackener belgischer Waffeln verführen ...

Aus den Kirchenbüchern Juli – November 2022

Bestattungen

Katharina Weber
Hanna Buschbeck
Christine Kleine
Elisabeth Prinz

Günter Ritter
Gisela Fuderer
Helga Zeller

Taufen

Max Hodapp
Marie Heinichen
Elke Kuhner

Lian Göhler
Matti Kiesel
Eric Gisen

Trauungen

Reinhard Dortmann und Dominique Dortmann-Hobik
Julian Gawatz und Renan Bühler
Klaus Jahn und Karin Schwarzwälder

Die Advents-Haltestelle 2022

In diesem Jahr haben wir eine neue Betreuerin für unsere Advents-Haltestelle gefunden.

Schwester Hildegund Fieg wird die von Pfarrerin Ulrike Würfel begonnene Tradition der Haltestelle weiterführen. Vom 1. Advent, 27. November bis zum 24. Dezember wird im Fahrplan-Kasten vor dem Innenhof jeden Tag ein neuer Impuls für die Adventszeit hängen. Ein Bibelvers, ein Zitat zum Nachdenken, ein beeindruckendes Foto oder eine Collage – Kreatives, Schönes, Bedenkenswertes zum Innehalten.



Das rote Sofa im Café



**Sonderöffnung Café am Freitag,
3. Februar 2023**

Gespräch auf dem Roten Sofa:
„40 Jahre Weltwaren Karlsruhe“
mit Gerlinde Bauer und Klaus Kern,
inklusive Verkostung leckerer Angebote.

DIENSTAG

BIBELGESPRÄCHSKREIS am 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.petrus-jakobus-gemeinde.de

Leitung: Isabella Pallmer-Roth und Team

FRAUENKREIS III am letzten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Leitung: Annette Furtwängler-Brandt und Monika Hummel

QI GONG wöchentlich, 10.00 – 10.30 Uhr

Leitung: Arno Ritter

OFFENER SINGABEND 1 x monatlich, 19.00 Uhr

siehe Aushang und Homepage: www.petrus-jakobus-gemeinde.de

Leitung: Dr. Regine Ehrhardt

MITTWOCH

SENIOREN-GYMNASTIK wöchentlich, 10.30 – 11.15 Uhr

Leitung: Hildegard Legler

FRAUEN-GYMNASTIK wöchentlich, 15.30 – 16.30 Uhr

im Wilhelmine-Lübke-Haus, Trierer Str. 2

Leitung: Annemarie Schelling

KIRCHENBAND „QUARTER TO EIGHT“ wöchentlich, 19.15 Uhr

Leitung: Carolin Walenda

DONNERSTAG

SENIORENKREIS am 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

TREFFPUNKT FÜR FRAUEN am 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Leitung: Schwester Hildegund

GOTTESDIENST IM HAUS KARLSRUHER WEG Julius-Hirsch-Str. 2

14-tägig, im Wechsel evangelisch/katholisch, jeweils 16.00 Uhr

STARTPUNKT ELTERNCAFÉ wöchentlich, 9.30 – 11.30 Uhr,

Leitung: Julia Neugebauer

SINGKREIS/PROJEKTCHOR am ersten und dritten Donnerstagabend
eines Monats um 19.30 Uhr

Leitung: Wolfgang Herrmann

FREITAG

FILMABEND 1 x monatlich, 19.00 Uhr Einlass

Leitung: Klaus Huber und Frank May

**MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG/INSTRUMENTALUNTERRICHT
(FLÖTE, GITARRE, KLAVIER UND SAXOPHON)** wöchentlich, 13.30 – 18.30 Uhr

Leitung: Colette Sternberg, Dominika Schätzel

Telefon: (01 73) 65 24 361, E-Mail: colettesoprano@t-online.de

SAMSTAG

KINDER-KIRCHEN-TAG 1 x monatlich, 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Schwester Karin und Team

MINI-GOTTESDIENST 4 x jährlich, 16.00 Uhr

SONNTAG

GOTTESDIENSTE, WERKSTATT-GOTTESDIENSTE

UND KINDERGOTTESDIENSTE siehe Gottesdienstplan

Alte Handys spenden – Gutes tun

Geben Sie Ihr altes Handy bei uns ab.

Wir geben es weiter an die „Aktion Schutzengel“ von **missio** – Internationales Katholisches Missionswerk. Die Handys werden fachgerecht recycelt. Aus dem Erlös der Rohstoffe werden Projekte unterstützt, die Menschen helfen, sich aus sklavenähnlichen Lebensbedingungen zu befreien.

www.missio-hilft.de/handyspenden





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

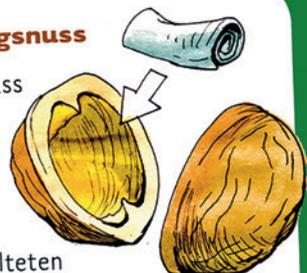


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiege!
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



AUF EINEN BLICK

Kirche: Ev. Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe

Pfarrer Wolfgang Scharf

Diakonin: Christin Auerswald

Pfarrbüro: Bienwaldstr. 16, 76187 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 75 34 34

petrusjakobusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Homepage: *www.petrus-jakobus-gemeinde.de*

www.facebook.com/petrusjakobusgemeinde

Öffnungszeiten: Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sekretärin: Susanne Bergmann

Ältestenkreis: Lea Burghart Wolfgang Jahn
Schwester Hildegund Fieg Christine Klimsch
Annette Furtwängler-Brandt Frank May
Birthe Hoppe-Heimhalt Isabella Pallmer-Roth

Organisten: Annette Furtwängler-Brandt, Wolfgang Herrmann

Kirchendiener: Uwe Schnerr, Telefon: (01 76) 57 97 17 99

Technikteam: Frank May und Hans Roth

Café vis-à-vis: Cornelia Zimmerlin-Vollmer, E-Mail: *info@vis-a-vis-cafe.de*
Homepage: *www.vis-a-vis-cafe.de*, Tel.: (07 21) 79 08 47 47

Gemeindegkonto: Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde
Sparkasse Karlsruhe, BIC KARSDE66XXX
IBAN DE47 6605 0101 0108 0696 42

Kindertagesstätten: **Bethlehem**
Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 75 73 57
Leitung: Corinna Breulich Tur
Vogelnest
Heinrich-Köhler-Str. 2-4, 76187 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 75 44 62
Leitung: Corinna Breulich Tur

Betreutes Wohnen: **Diakonissenhaus Bethlehem,**
Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

Adventliches

in der Petrus-Jakobus-Gemeinde

auf einen Blick

Adventsspirale

zur besinnlichen Eröffnung der Adventszeit,
Samstag, 26. November um 18.00 Uhr
in der Petrus-Jakobus-Kirche

Adventliches zum Einkaufen

im Café vis-à-vis
ab dem 22. November

Adventsweg mit Egli-Figuren

in der Petrus-Jakobus-Kirche zum Anschauen und Mitgehen des
Weges zur Weihnacht

Adventsliederspielen

der Kirchenband „Quarter to eight“,
Samstag, 3. Dezember ab 11.15 Uhr während des Wochenmarktes
auf dem Walther-Rathenau-Platz

Glühweinabend und Kinderpunsch an der Feuerschale

im Innenhof der Petrus-Jakobus-Gemeinde,
Samstag, 10. Dezember ab 17.00 Uhr

Adventlicher Gemeindenachmittag

im Gemeindehaus
am 4. Advent, 18. Dezember von 15.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert von Colette Sternberg

in der Petrus-Jakobus-Kirche
am 4. Advent, 18. Dezember um 17.00 Uhr